

einmal in der Woche haben wir die Qual der Wahl: So viele spannende VBIO-News – doch welche schaffen es auch in unseren Newsletter? Es ist ja nicht so, dass die Plastikbelastung der Weltmeere, sinkende Grundwasserspiegel, hochvirulente Listeriose-Erreger oder die Wirkung des Ebola-Impfstoffes nicht wichtig wären. Je nach persönlicher Situation und/oder Forschungsgebiet sind für manche unserer Leserinnen bzw. Leser auch gebündelte Informationen rund um das Promovieren, die Genetik der Gicht, der Stammbaum der Stabschrecken, neue Ansatzpunkte für Antibiotika, eine zehnfach schnellere Superauflösungsmikroskopie oder eine besonders schnelle Methode der Extraktion von DNA aus Bakterien von größtem Interesse.

Und falls Sie sich jetzt verwundert die Augen reiben: Nein, genau diese News finden Sie im heutigen VBIO-Newsletter nicht. Wir wollen Ihnen vielmehr etwas Appetit machen, sich auch jenseits unseres allwöchentlichen Newsletter-Fertigmenüs auf unserer Seite „Aktuelles“ nach nahrhaften Informationshappen umzuschauen.

Natürlich kommen wir in dieser Woche nicht um den Nobelpreis für Physiologie bzw. Medizin herum - Ihrer besonderen Aufmerksamkeit möchten wir aber einen anderen Preis empfehlen: Den Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften, den der VBIO gemeinsam mit den befreundeten Fachgesellschaften aus Physik, Chemie und Mathematik sowie dem Stifterverband jüngst wieder ausgeschrieben hat. Noch bis zum 15. Januar 2020 können Sie geeignete Kandidaten vorschlagen oder sich auch selbst bewerben. Machen Sie mit!

Zunächst einmal wünschen wir Ihnen aber eine anregende Lektüre dieses VBIO-Newsletters.  
Ihr VBIO-Team aus Berlin

## Auswahl aktueller News



### WISSENSCHAFT

#### Nanostrukturen helfen, die Haftung von Krankenhauskeimen zu reduzieren

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität des Saarlandes und des Karlsruher Instituts für Technologie haben gemeinsam herausgefunden, wie Bakterien auf – in mikroskopischen Maßstäben – rauen Oberflächen haften. Das Team aus den Disziplinen Physik, Mikrobiologie und Mathematik entdeckte, dass aus der genauen Analyse der Beschaffenheit nano-strukturierter Oberflächen die...

[› weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

#### Translational Forschung in Deutschland stärken

DFG-Senatskommission veröffentlicht Empfehlungen zur Stärkung der Universitätsmedizin

[› weiterlesen](#)

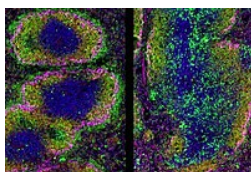


### WISSENSCHAFT

#### Akademische Nachwuchsführungskräfte formulieren Leitlinien

Die Rechte und Pflichten von Nachwuchsführungskräften an Hochschulen sind häufig sehr unklar geregelt. Die Ansprüche an die Wissenschaftler sind hoch, der Grad ihrer Selbständigkeit wird aber weitgehend durch die jeweiligen Vorgesetzten bestimmt. Das Zukunftsforum der DECHEMA-Fachgemeinschaft Biotechnologie hat in einer Stellungnahme Leitlinien formuliert, um die Verantwortung und...

[› weiterlesen](#)

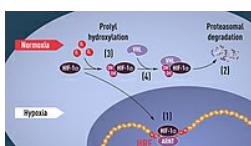


### WISSENSCHAFT

#### Gleichgewicht finden: Mechanismus zur Kontrolle von Autoimmunität entdeckt

Das Immunsystem setzt auf B-Zellen und ihre Fähigkeit, Antikörper gegen ein extrem breites Spektrum von Krankheitserregern zu bilden. Diese breite Reaktionsfähigkeit birgt ein gewisses Risiko, da sich B-Zellen auch gegen gesundes Gewebe wenden können - ein Phänomen, das als Autoimmunität bezeichnet wird. Wissenschaftler aus dem Labor von Meinrad Busslinger berichteten nun in der...

[› weiterlesen](#)

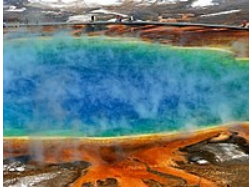


### WISSENSCHAFT

#### Nobelpreis: Regulation der Genaktivität als Reaktion auf unterschiedliche Sauerstoffwerte

Die Nobelversammlung am Stockholmer Karolinska Institutet hat den Nobelpreis für Physiologie oder Medizin 2019 an William G. Kaelin Jr., Sir Peter J. Ratcliffe und Gregg L. Semenza vergeben. Sie erhalten den Preis für die Entdeckung, wie Zellen die veränderte Sauerstoffverfügbarkeit erfassen und anpassen können. Sie identifizierten molekulare Mechanismen, die die Aktivität von Genen als...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

#### Chemische Evolution - One Pot Wonder

Vor dem Leben kam die RNA: LMU-Forscher zeigen, wie auf der Ur-Erde die vier verschiedenen Buchstaben dieses Erbgut-Alphabets aus simplen Vorläufermolekülen entstehen konnten – unter denselben präbiotischen Bedingungen.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

#### Unstatistik des Monats: Der „Heilige Gral der Krebsforschung“ ist oft kaum besser als ein Münzwurf

Laut „Focus online“ haben Forscher der Cleveland Clinic Bluttests für zehn verschiedene Krebsarten im Frühstadium entwickelt. Diese haben eine Treffsicherheit bis 90 Prozent. Nicht angegeben ist jedoch die Falsch-Alarm-Rate. Es bleibt daher unklar, wie häufig ein Test bei gesunden Personen fälschlicherweise Krebs diagnostiziert.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

#### Sicher auf den Beinen: Tastsinn wichtiger als gedacht

Barfuß über Steine oder Schotter zu laufen ist für viele Menschen unangenehm. Gepolstert durch Schuhe und geleitet durch Augen und Gleichgewichtssinn wird das Laufen leichter. Doch auch der Tastsinn hilft beim Koordinieren von Bewegungen, wie eine Studie vom Max-Planck-Institut für Neurobiologie jetzt an Mäusen zeigt. Im Rückenmark verarbeiten spezielle Nervenzellen...

[› weiterlesen](#)

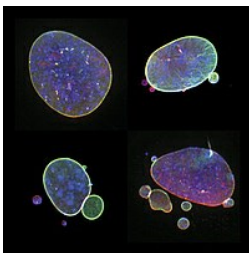


HOCHSCHULE

#### Für gute Lehre: Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften 2020 ausgeschrieben

Zum siebten Mal loben der Stifterverband, die Gesellschaft Deutscher Chemiker, die Deutsche Mathematiker-Vereinigung, die Deutsche Physikalische Gesellschaft und der Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland den mit 5000 Euro dotierten Ars legendi-Fakultätenpreis für Mathematik und Naturwissenschaften aus. Der Preis wird jährlich in den vier Kategorien Biologie,...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

#### Erdbeben in der Zelle

Das Erbgut wird sicher im Zellkern einer jeden Zelle verwahrt. Dieser ist umgeben von einem dichten Verbund von Proteinen, der ihm zugleich seine charakteristische runde Form verleiht. Anomalien der Kernform wie etwa sich abspaltende Mikrozellkerne oder aus dem Hauptkern herausragende Kernbläschen haben verheerende Folgen für das Erbgut. So werden Mikrozellkerne bei spezifischen...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

#### Neuen Waldschäden richtig vorbeugen

Abgestorbene Bäume aus den Wäldern schaffen und in großem Stil aufforsten: Das ist die Strategie der Bundesregierung gegen das „Waldsterben 2.0“. Ökologen der Universität Würzburg plädieren für eine andere Lösung.

[› weiterlesen](#)

## Auswahl aktueller Termine

FACHTAGUNG | BADEN-WÜRTTEMBERG

24.10.2019 - 25.10.2019

EMBL Science and Society Conference: "Science as Storytelling: From Facts to Fictions"

[› weiterlesen](#)

LEHRERFORTBILDUNG | BAYERN

16.10.2019

Lebensraum Boden

[› weiterlesen](#)

EVENT | BERLIN

15.10.2019

Science Slam Berlin im Oktober 2019

[› weiterlesen](#)

[› Weitere Termine finden Sie unter \[www.vbio.de/termine\]\(http://www.vbio.de/termine\)](#)

Impressum:

VBIO -  
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.  
Geschäftsstelle Berlin  
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG),  
Luisenstr. 58/59  
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917  
FAX: 030-27891918

Vorstand:  
Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, München (Präsident)  
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: VR 15995  
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den VBIO-Newsletter (an: [##USER\\_email###](#)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.

Nutzen Sie bitte diesen Abmelde-Link nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall [hier](#) bei uns.



Diese Website nutzt Cookies, um bestmögliche Funktionalität bieten zu können. [Mehr Infos](#)

Ok